



Albuquerque Academy | Albuquerque NM, USA

Selma

Wirtschaftswissenschaften – 4. Fachsemester

09.08.2018 – 23.09.2018

ALBUQUERQUE ACADEMY

Albuquerque Academy

Die Albuquerque Academy wurde 1955 gegründet und hat circa 1150 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 6 bis 12. Der große Campus ist aufgeteilt in den West (Klassen 6-7) und East Campus (Klassen 8-12).

Die Gebäude sind fachgerecht ausgestattet und es gibt zahlreiche Sportanlagen wie z.B. für Football, Fußball, Baseball und eine Schwimmhalle.

An der Schule gibt es unterschiedliche Departments wie beispielsweise Performing Arts, Experiential Education und World Languages, wozu auch der Deutschunterricht gehört.

Albuquerque, NM, USA

Albuquerque ist mit knapp 560.000 Einwohnern die größte Stadt im Bundesstaat New Mexico. Die Stadt ist umgeben von den Sandia Mountains und dem Rio Grande.

Die Landschaft ist sehr trocken, da es nur selten regnet und es meistens sehr sonnig und heiß ist.

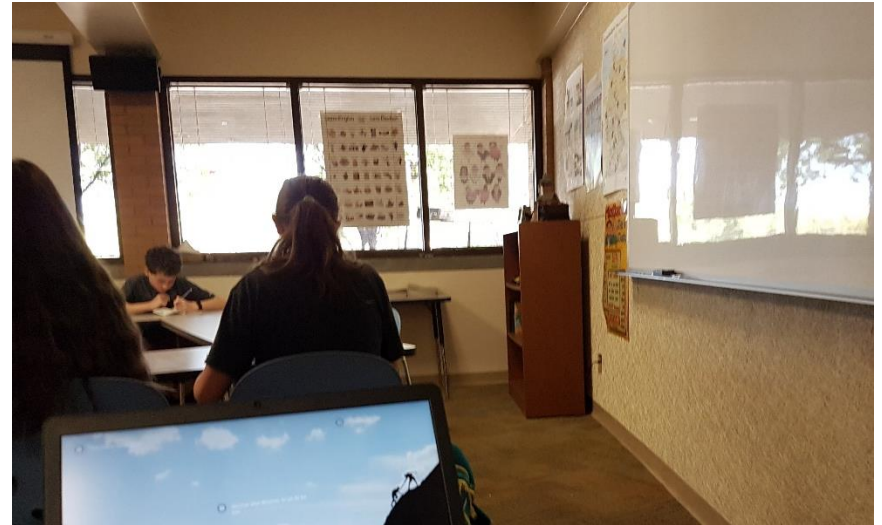
Die Architektur ist sehr besonders und die Häuser sind aus ähnlichen Materialien und gebaut, sodass ein schönes Bild entsteht. New Mexico ist ein kulturell ganz besonderer US Bundesstaat, das wird einem schon direkt am Flughafen bewusst.



Aufgaben während des Praktikums

Während des Praktikums unterstützt man die Deutschlehrerin im Unterricht und sollte auch eigenen Ideen einbringen, die dann auch selber praktisch umgesetzt werden können. Ich habe kleinere Unterrichtssequenzen ausgearbeitet und geleitet und die Schüler haben sich über die Aufgaben gefreut und haben auch motiviert mitgearbeitet.

Neben dem Deutschunterricht habe ich auch andere Fächer besucht, jedoch Außerdem war ich auch mit auf der Klassenfahrt der Achtklässler, wo ich im „Crafty Creations“ Workshop und generell auch bei weiteren Aktivitäten mitgeholfen habe.



Da ich sozusagen „fachfremd“ war, habe ich während des Praktikums gelernt Unterricht zu leiten und die Schüler zu motivieren und für das Lernen der deutschen Sprache zu begeistern.

Besonders spannend fand ich den Einsatz digitaler Medien im Unterricht, da die Schüler alle einen Laptop haben und dieser in den Unterricht eingebunden wird.



Eindrücke

Die Academy ist eine ganz besondere Schule, da es wirklich eine Community ist, wo man sich gegenseitig unterstützt, egal ob Lehrer, Schüler oder sonstiger Mitarbeiter. Die Academy engagiert sich auch ehrenamtlich sehr stark und versucht Organisationen in der Umgebung zu helfen.

Sowohl die Mitarbeiter an der Schule, meine Gastfamilie sowie auch alle anderen Leute, die ich kennenlernen durfte, waren alle super freundlich und hilfsbereit. Die Menschen sind alle sehr aufgeschlossen und freuen sich, wenn man erzählt, dass man aus Deutschland kommt, da viele einen Bezug zu Deutschland haben und es spannend finden jemanden aus diesem Land kennenzulernen.

Kultur

New Mexico ist stark geprägt von der indianischen und südamerikanischen Kultur und diese Einflüsse zeigen sich sowohl im Alltag, als auch vor allem beim Essen. Viele Schilder und Bezeichnungen sind auch auf Spanisch und es gibt viele mexikanische Restaurants.

Ich war beispielsweise auf dem Indian Market in Santa Fe, wo Handwerkskunst von und über Native Americans ausgestellt und verkauft wurde.

Das spannende in New Mexico ist, dass viele Leute aus den unterschiedlichsten Regionen zusammenleben und dadurch viele Einflüsse in der Kultur zu finden sind.



Der größte „Kulturschock“ war für mich, dass man so ziemlich alles nur mit einem Auto erledigen kann. Aus Deutschland bin ich es gewohnt, dass ich alles gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zumindest zu Fuß erreichen kann, aber in New Mexico ist man auf ein Auto angewiesen, da der ÖPNV schlecht ausgebaut ist und Fußgänger von Autofahrern gerne mal übersehen werden und man daher sehr vorsichtig sein muss.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Man braucht auf jeden Fall Sonnencreme mit hohem LSF, da die UV-Strahlung sehr hoch ist und die Sonne vor allem im Sommer sehr stark scheint
- Einen Adapter für elektronische Geräte kaufen
- Man sollte sich vor dem Aufenthalt eine Kreditkarte besorgen
- Sport- und Outdoorsachen mitnehmen
- Deutsche Süßigkeiten als Gastgeschenk mitbringen
- Man sollte offen sein für neue Erfahrungen und Eindrücke
- Besuche in den Freistunden auch andere Kurse und geh mit auf Ausflüge und Klassenfahrten
- Sei aufgeschlossen und genieß die Zeit!



Das Leben danach...

Die Zeit in Albuquerque hat mich persönlich sehr weitergebracht, da ich interessante Leute kennengelernt habe und viele neue Dinge ausprobieren durfte. Außerdem habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, dass man in einem kollegialen Umfeld arbeitet, da die Arbeitsatmosphäre an der Academy sehr motivierend ist. Ich kann mir gut vorstellen in der Zukunft für einige Zeit in den USA zu arbeiten, da die Leute einen herzlich Willkommen heißen und man sich dadurch sehr wohlfühlt.

Grundsätzlich ist ein Auslandsaufenthalt eine tolle Möglichkeit, sich persönlich und auch sprachlich weiterzuentwickeln.

